

zeugen vom Engagement und der Wissbegierde der Mitarbeiter der dermatologischen Abteilungen Wiens. In den letzten Jahren konnten durch Zusammenarbeit mit Abteilungen in den USA und Deutschland die wissenschaftlichen Aktivitäten nochmals erweitert werden. Die immer stärker werdende Vernetzung mit den medizinischen Universitäten der Stadt Wien lassen die Grenzen zwischen Universitätsklinik und städtischer Klinik immer weiter verschwimmen. Wir blicken auf eine lange Tradition der Dermatologie in Wien zurück und gestalten die Versorgung der Zukunft mit all ihren Innovationen und Möglichkeiten neu.

Zukunftsvision

Die Zeit und Gesamtplanung der medizinischen Versorgung der Stadt Wien sieht die Bildung eines modernen Dermatologie-Zentrums vor. Darin sehen wir eine einmalige Chance, die dermatologische Versorgung für die gesamte Stadt „neu zu denken“, neu zu gestalten und zukunfts-fit zu machen. Die lange Geschichte der herausragenden klinischen Versorgung in den Spitälern Wiens ist Messlatte und Ansporn zugleich, den Herausforderungen der Zeit gerecht zu werden und einen attraktiven Arbeitsplatz für die optimale Patientenversorgung der Zukunft zu schaffen.

Leiter der Kliniken:

Prim. Priv.Doz. Dr. Christian Posch, PhD

Stellvertreter:

Klinik Hietzing: OA Prof. Dr. Paul Sator

Klinik Landstraße: OA Dr. Detlev Pirkhammer

Webadresse: <https://klinik-hietzing.gesundheitsverbund.at/leistung/dermatologie>

Email-Kontakt:

Klinik Hietzing: khi.der@gesundheitsverbund.at

Klinik Landstrasse: kla.der@gesundheitsverbund.at



clinical papers testify to the commitment and curiosity of the staff of the dermatology departments in Vienna. In recent years, the scientific activities have been further expanded through cooperation with departments in the USA and Germany. The ever-increasing network with the medical universities of the city of Vienna is blurring the boundaries between the university clinic and municipal clinic. We look back on a long tradition of dermatology in Vienna and are reshaping the care of the future with all its innovations and possibilities.

Vision of the future

The time devoted to and overall planning of medical care in the city of Vienna provides for the creation of a modern dermatology center. We see this as a unique opportunity to “rethink” dermatological care for the entire city, to redesign it, and make it fit for the future. The long history of outstanding clinical care in Vienna's hospitals provides both a benchmark and an incentive to meet the challenges of the times and create an attractive workplace for optimal patient care in the future.

Head of the clinics:

Dr. Christian Posch, PhD

Deputy:

Clinic Hietzing: Prof. Dr. Paul Sator

Clinic Landstrasse: Dr. Detlev Pirkhammer

Website: <https://klinik-hietzing.gesundheitsverbund.at/leistung/dermatologie>

Email contact:

Clinic Hietzing: khi.der@gesundheitsverbund.at

Clinic Landstrasse: kla.der@gesundheitsverbund.at

Abteilung für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Universitätsklinikum St. Pölten, Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften

Über uns

Ziel der Abteilung ist die Versorgung der Patienten aus dem Einzugsgebiet mit allen Leistungen des gesamten Fachgebietes, die im niedergelassenen Bereich nicht oder nicht ausreichend erbracht werden können.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Ausbildung von Fachärztinnen und – gemeinsam mit Partnerabteilungen – die allergologische Spezialisierung. Es können alle in der Ausbildungsordnung enthaltenen Module angeboten werden. Schon vor Umwandlung

Department of Skin and Venereal Diseases, University Hospital St. Pölten, Karl Landsteiner Private University for Health Sciences

About us

The aim of the department is to provide patients from the catchment area with all the services of the entire specialist area that cannot be provided or cannot be provided adequately in private practice.

Another focus is the training of female specialists and – together with partner departments – an allergology specialization. All modules included in the training regulations can be offered. Clinical research was a key objective of the

<https://doi.org/10.61783/oegdv10511>

in ein Universitätsklinikum war die klinische Forschung eine wesentliche Zielsetzung der Abteilung. Experimentelle und translationelle Forschungsvorhaben werden mit Partnerinstitutionen in Niederösterreich und Wien umgesetzt. Seit Aufnahme des Lehrbetriebs der Karl Landsteiner Universität gehört auch die akademische Lehre zu unseren zentralen Aufgaben.

Für die Kenndaten der Klinik siehe Seite 29.

Forschungsschwerpunkte

Dermatoonkologie (Melanom, keratincyte-derived skin cancer, kutane Lymphome), Allergologie, Photodermatologie

Geschichte

Medizinische Einrichtungen sind in St. Pölten bereits seit dem 12. Jahrhundert in wechselnder Form dokumentiert, das Krankenhaus an seinem heutigen Standort nahm mit 5. Oktober 1895 seinen Betrieb auf. In weiterer Folge wurde es kontinuierlich vergrößert und aus einem Protokoll des Gemeinderates aus 1921 geht hervor, dass zu diesem Zeitpunkt die „außerordentlich große Verbreitung der Geschlechtskrankheiten“ die Einrichtung einer Abteilung für Haut- und Geschlechtskrankheiten erforderlich machte. Der „hiefür praktisch besonders vorgebildete Arzt Dr. Josef Schwarzhuber“ wurde als Primararzt zum ersten Leiter der neu gegründeten Abteilung bestellt. 1980 wurde die Abteilung unter der Leitung von Primarius Heinz Jünger in einen damals errichteten Neubau verlegt. 2006 wurde durch Franz Trautinger, den in der Nachfolge von Prof. Walter Gebhart neu ernannten Abteilungsleiter, an der Abteilung das Karl Landsteiner Institut für Dermatologische Forschung eingerichtet und 2014 erfolgte, nach Gründung der Karl Landsteiner Universität für Gesundheitswissenschaften, die Umwandlung in ein Universitätsklinikum. Im Sommer 2024 übersiedelte die Abteilung neuerlich in einen modernen Gebäudekomplex.



Zukunftsvision

Unsere Zukunftsvision ist Umsetzung moderner wissenschaftlicher Erkenntnisse im bestmöglichen Interesse der uns anvertrauten Patientinnen und die weitere Entwicklung in Richtung einer international vernetzten akademischen Institution.

department even before it became a university hospital. Experimental and translational research projects are carried out with partner institutions in Lower Austria and Vienna. Since Karl Landsteiner University began offering courses, academic teaching has also been one of our central tasks.

For the characteristics of the clinic, see page 29.

Main research areas

Dermato-oncology (melanoma, keratincyte-derived skin cancer, cutaneous lymphomas), allergology, photodermatology

History

Medical facilities have been documented in St. Pölten in various forms since the 12th century, and the hospital opened at its current location on October 5, 1895. Subsequently, it wasSince then, has been continuously expanded, and the minutes of the municipal council from 1921 show that at this time the “extraordinarily high prevalence of venereal diseases” at this time made it necessary to set up a department for skin and venereal diseases. The “doctor , “Dr. Josef Schwarzhuber, who was particularly well trained in this field””, was appointed as the first head of the newly founded department. In 1980, the department was relocated to a new building constructed at the time under the management of primary physician Heinz Jünger. In 2006, Franz Trautinger, the newly appointed head of department following Prof. Walter Gebhart, established the Karl Landsteiner Institute for Dermatological Research at the department and, in 2014, following the founding of the Karl Landsteiner University of Health Sciences, the department was transformed into a university hospital. In the summer of 2024, the department moved again to a modern building complex.

Vision of the future

Our vision for the future is to implement modern scientific findings in the best interests of the patients entrusted to us and to continue to develop in the direction of an internationally networked academic institution.

Leiter der Abteilung:

Univ.-Prof. Dr. Franz Trautinger

Stellvertreter: OÄ Priv.-Doz. Dr. Christine Hafner

OA Dr. Peter Schmidt

Webadresse: <https://stpoelten.lknoe.at/fuer-patienten/klinische-abteilungen/haut-und-geschlechtskrankheiten/informationen>

Email-Kontakt:

dermatologie@stpoelten.lknoe.at



Department chair:

Prof. Dr. Franz Trautinger

Deputy: Dr. Christine Hafner

Dr. Peter Schmidt

Website: <https://stpoelten.lknoe.at/fuer-patienten/klinische-abteilungen/haut-und-geschlechtskrankheiten/informationen>

Email contact:

dermatologie@stpoelten.lknoe.at

<https://doi.org/10.61783/oegdv10512>

Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie, Kepler Universitätsklinikum Linz

Über uns

Die Univ.-Klinik für Dermatologie und Venerologie am Kepler Universitätsklinikum, welche 2024 ihr 100-jähriges Jubiläum feiert, ist eine Vollabteilung für das Fach Dermatologie und Venerologie mit einem umfassenden Versorgungsangebot. Neben einer umfassenden Versorgung bietet die Abteilung mehrere Leistungsschwerpunkte: AIDS/HIV, STD; Allergologie mit dem Allergiezentrum; Entzündliche Hauterkrankungen; Dermatoonkologie; Dermatochirurgie. Als Univ.-Klinik gilt es das universitäre Trias von Klinik – Forschung – Lehre gleichermaßen abzudecken, was unseren Patienten die Teilnahme an Studien und den Zugang zu innovativer Diagnostik und Therapie ermöglicht.

Für die Kenndaten der Klinik siehe Seite 29.

Forschungsschwerpunkte

Immunbiologie der Haut, entzündliche (seltene) Hauterkrankungen, Allergologie, HIV, Erkrankungen der Haare, Dermatoonkologie

Lehre und Ausbildung

Neben der exzellenten Patientenversorgung und Forschung hat die Univ.-Klinik für Dermatologie und Venerologie auch einen Schwerpunkt auf die Ausbildung von Medizinstudierenden und jungen Ärzten gelegt. Gemeinsam lehrt das Team der Univ.-Klinik das Modul Dermatologie im Rahmen des Humanmedizinstudiums am Standort und bietet eine umfassende Aus- und Weiterbildung im Sonderfach Haut- und Geschlechtskrankheiten an.

Department of Dermatology and Venereology, Kepler University Hospital Linz

About us

The Department of Dermatology and Venereology at Kepler University Hospital, which celebrates its 100th anniversary in 2024, is a full-service department specializing in dermatology and venereology, offering a comprehensive range of care. In addition to comprehensive care, the department offers several key services: AIDS/HIV, STD; Allergology and STDs, allergology with the Allergy Center; Inflammatory Skin Diseases; Dermato-, inflammatory skin diseases, dermatooncology; Dermatosurgery., and dermatosurgery. As a university clinic, the university triad of clinic –, research –, and teaching must be covered addressed equally, which enables our patients to participate in studies and have access to innovative diagnostics and therapy.

For the characteristics of the clinic, see page 29.

Main research areas

Immunobiology of the skin, inflammatory (rare) skin diseases, allergology, HIV, hair diseases, dermato-oncology

Apprenticeship and training

In addition to excellent patient care and research, the Department of Dermatology and Venereology also focuses on the training of medical students and young doctors. Together, the team at the University Clinic teaches the dermatology module as part of the human medicine course on site and offers comprehensive training and further education in the special subject of skin and venereal diseases.

